



Sammlung Theaterzettel

Ein delikater Auftrag

Ascher, Anton

1872-09-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Freitag, den 20. September 1872.

(Bei aufgehobenem Abonnement)

Zum Vortheile der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

LORELEY.

Fragment aus Felix Mendelssohn's unvollendet hinterlassener Oper.

Leonore

Götze der Wasser, Erd- und Luftgeister.

Frau Ulrich-Rohr.

Dierauf:

Die Geschwister.

Schauspiel in einem Akte von Götze.

Wilhelm, ein Kaufmann
Marianne, seine Schwester
Fabrice
Ein Briefträger
Ein Knabe.

Herr Janisch.
Fräul. Jenke.
Herr Schrott.
Herr Erber.

Hierauf zum ersten Male:

EIN DELICATER AUFTRAG.

Lustspiel in 1 Akt. Nach dem Französischen von A. A. J. G. S. C. H. E. R.

George von Champ-Tourné
Frau von Chateaux
Marianne, ihr Kammermädchen

Herr Herzfeld.
Frau Herzfeld-Dink.
Fräul. Alt.

Scene: Paris.

Zum Schluß. Zum ersten Male:

Singvögelchen.

Viederspiel in 1 Akt von E. Jacobson. Musik von Th. Hauptner.

Nettchen, Blumenhändlerin
Friedel, Gärtnerbursche
Lord Midelby
Boz, sein Kammerdiener

Herr Bogelisch.
Herr Herzfeld.
Herr Gutenhal.

Scene: Nettchens Blumenladen. Die Handlung beginnt Morgens und endet Abends.

* Nettohen

Fräul. Nina Hartmann, von Frankfurt a. M. als Gast.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Der Text zur Loreley ist im Bors'as der Kasse für 6 kr. zu haben.

Alle Freibillete sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	per Platz 1 fl. — kr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz — fl. 48 kr.
Logen des ersten Ranges	1 fl. 6 kr.	Logen des dritten Ranges	— fl. 36 kr.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Donnerstag den 19. Sept., Vormittags von 9 — 12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerzten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerzten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperrsitze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40	} Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Landau, Neustadt, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 55		
" 9 " 10	} " " " " "	} Frankenthal und Worms.
" 10 " 20		
" 9 " 45	} " " Mannheim	} Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
" 11 " —		

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüberliegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.